

Warum noch Kurzschrift?

"Steno? Wofür soll das heute noch gut sein?" Solche oder ähnliche Fragen werden häufig gestellt, denn viele – oft gerade junge – Menschen sind der Meinung, Stenografie sei „out“. Das ist nicht nur falsch sondern auch kurzsichtig, denn wer beruflich weiterkommen möchte, für den ist Stenografie Voraussetzung. Die Kurzschrift ist überall da von Vorteil, wo schnell wichtige Informationen und Gedanken festgehalten werden müssen. Trotz aller technischen Weiterentwicklung ist das Schreiben mit der Hand weiterhin wichtig: Ob in der Uni bei Vorlesungen, bei Verkaufsgesprächen, bei Meetings oder Kongressen oder einfach beim Telefonieren. Sowohl in der Ausbildung als auch im Berufsleben kommt es immer mehr auf das schnelle Festhalten von Informationen an. Hier bietet sich Steno geradezu an, denn mit dieser Kurzschrift schreiben Sie drei- bis viermal so schnell als mit herkömmlicher Langschrift. Und das – wenn Sie es einmal beherrschen – ohne jede Anstrengung. Wer Steno kann, ist damit den Kolleginnen oder Kollegen einen wichtigen Schritt in der Qualifizierung voraus – wenn zum Beispiel das Protokoll einer Sitzung schon mal kurz nach deren Ende vorliegt. Aus diesen Gründen findet die Stenografie gerade im Informations- und Kommunikationszeitalter wieder mehr Anhänger, zumal sich die vermeindliche Konkurrenz – die „digitale Spracherkennung“ – als nicht praktikabel erwiesen hat und offensichtlich nicht weiter verfolgt wird.

Informieren Sie sich daher über unser entsprechendes Kursangebot in der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e. V., Karl-Friedrich-Straße 24, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 31212, oder unter www.steno-ettlingen.de.